

# Aufbau einer Landwirtschaftsschule in Sartichala

## Situation

Wie in vielen anderen postsowjetischen Staaten genießt die Landwirtschaft auch in Georgien nur wenig Ansehen. Eine landwirtschaftliche Tätigkeit wird als Nebenbeschäftigung zur Erzielung eines Zusatzeinkommens angesehen und nicht als vollwertiger Beruf. Dementsprechend wird der Landwirtschaft nur wenig Beachtung geschenkt und es gibt nur wenige Aus- und Weiterbildungsangebote in diesem Bereich. Die Behörden haben zwar Vorkehrungen für den Aufbau von Berufsschulen erlassen, ihre finanziellen Mittel reichen für die Umsetzung aber nicht aus. Ausserdem produzieren die Kleinbauern und Kleinbäuerinnen, sei es aus Gewohnheit oder aus mangelndem Wissen, oft nicht diejenigen Nahrungsmittel, die auf dem Markt am meisten gefragt sind. Dies trägt ebenfalls dazu bei, dass die Kleinbauern und Kleinbäuerinnen nur ein beschränktes Einkommen erzielen.

Ausgehend von den positiven Erfahrungen beim Aufbau der Landwirtschaftsschule in Ninotsminda während der vorhergehenden Projektphase wird nun auch in Sartichala eine Berufsschule gegründet. Die theoretische und praktische Ausbildung dauert zwei Jahre und wird berufsbegleitend angeboten, damit die jungen Kleinbauern und Kleinbäuerinnen ihrer Arbeit auf dem Hof weiterhin nachgehen können. Ebenso wie in Ninotsminda wird auch die Berufsschule in Sartichala durch die HEKS-Partnerorganisation «Lazarus» aufgebaut und geführt. Die notwendigen Schritte für die offizielle Anerkennung der Ausbildung werden einfacher sein: Die Schule in Sartichala soll als Zweigstelle der Schule in Ninotsminda registriert werden, die bereits über eine Genehmigung verfügt.

## Ziele

Das Hauptziel des Projekts sind verbesserte Lebensbedingungen für die Kleinbauern und Kleinbäuerinnen in Kachetien durch Wissensvermittlung in der Landwirtschaft.

Die spezifischen Ziele sind:

- Aufbau einer Landwirtschaftsschule in Sartichala
- Wissensvermittlung in den Bereichen Obstbau, Imkerei, Viehzucht und Gemüseanbau.
- Unterstützung der Kleinbauern und Kleinbäuerinnen bei einer marktorientierten Produktion

## Zielgruppe

Die Zielgruppe umfasst 100 bis 125 Menschen, die in den umliegenden Dörfern von Sartichala leben und motiviert sind, eine Landwirtschaftsausbildung zu absolvieren.

## Aktivitäten

Die geplanten Aktivitäten sind:

- Einrichtung des Geländes und der Räumlichkeiten
- Auswahl von qualifizierten Lehrkräften und motivierten Studierenden

## SÜDKAUKASUS

HEKS-Schwerpunkt: Entwicklung  
ländlicher Gemeinschaften



|          |                    |
|----------|--------------------|
| Georgien | <b>3 719 000</b>   |
| Armenien | <b>3 017 710</b>   |
|          | Bevölkerung (2016) |

|          |                           |
|----------|---------------------------|
| Georgien | <b>69 700</b>             |
| Armenien | <b>29 740</b>             |
|          | Fläche in km <sup>2</sup> |



- Festlegung der Studienpläne
- Einrichtung eines Ausbildungsfonds für die Studierenden
- Registrierung der Schule als Zweigstelle der Landwirtschaftsschule in Ninotsminda
- Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts
- Unterstützung der Studierenden bei einer marktorientierten Produktion

## Partnerorganisationen

HEKS-Partner für dieses Projekt ist die georgische Organisation «Lazarus» (The Georgian Patriarchate Charitable Foundation). Sie wurde 1994 gegründet, um soziale Programme für benachteiligte Menschen einzurichten.

## Projektfortschritt

Die Zweigstelle der Landwirtschaftsschule in Sartichala ist seit Januar 2017 in Betrieb. 80 Studierende haben sich für die Lehrgänge in Landwirtschaft und Viehzucht eingeschrieben. Darüber hinaus wurden neue themenspezifische und praxisorientierte Lehrgänge in den Fachrichtungen Imkerei sowie Obst- und Gemüseanbau in das Ausbildungsangebot aufgenommen, die von 99 Studierenden sowie von externen Interessierten besucht wurden. In zusätzlichen, fakultativen Vorträgen erlangten die Studierenden Fachkenntnisse in den Bereichen biologischer Landbau, Gemüseveredelung, Betriebsführung und Marketing sowie Katastrophenprävention. Die Studierenden absolvierten erfolgreich ihre Praktika in den verschiedenen Fachrichtungen und nahmen an themenspezifischen Studienreisen teil, um ihr Wissen zu vertiefen. Die AbsolventInnen des ersten abgeschlossenen Studienganges in Landwirtschaft haben eine Pilotgruppe ins Leben gerufen, die sich in Zukunft als landwirtschaftliche Genossenschaft formieren wird, und sind aktiv in staatliche Programme und Förderwettbewerbe eingebunden. Im Herbst 2017 starteten wiederum Ausbildungsgänge in Viehzucht und Landwirtschaft, die 2018 weitergeführt werden.



### Land, Region, Stadt:

Georgien, Region Kachetien,  
Bezirk Sartichala

### Projektsumme 2019:

CHF 70 000.–

**HEKS-Nr.:** 918.043

### Programmverantwortung:

Marc Zoss

### Kontakt:

HEKS Kommunikation  
Projektdienst  
Seminarstrasse 28  
8042 Zürich  
Tel.: +41 44 360 88 10  
E-Mail: projektdienst@heks.ch  
Spenden: PC 80-1115-1  
www.heks.ch